

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **86 (2006)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dem 11. September passierte. Die britischen Behörden hatten vor dem 7. Juli auf Entwarnung geschaltet. Wiegt, mit anderen Worten, der sichere Verlust an Freiheit den ungewissen Gewinn an Sicherheit auf?

Fixiert auf die Bildschirme und die Überwachungssatelliten, müssen wir doch versagen, weil wir fremde Kulturen, ihre Trauer und ihren Zorn nur durch ein doppeltes Prisma wahrnehmen, das unserer Maschinen und das unserer Selbstbespiegelung. Den Europäern ist Ursache aller Ursachen die Armut, den Amerikanern der Mangel an Demokratie, den Arabern der Konflikt um das Heilige Land – alles Probleme, die sich als lösungsresistent erweisen. Der Terror aber bleibt unbeeindruckt von wirklichkeitsfremden Patentlösungen. Freiheit und Sicherheit bleiben im Widerspruch. Vielleicht ist weniger mehr? Weniger Maschinen und mehr Verstand, Phantasie, Voraussicht

– nur wenige Geheimdienste kommen ohne Bestechung und andere Korruptionen aus. Das Militär ist Teil der Anstrengung, nicht mehr, aber auch nicht weniger, und sein Einsatz bleibt zwar *ultima ratio*, muss aber von Anfang an einbezogen sein. Finanzministern sollte man nicht gestatten, den Beamtenraum vom gläsernen Bürger zu etablieren, während sie uns sagen, alles geschehe ausschliesslich gegen den Terror. Für solche Spiele ist die Lage zu ernst. Denn unterdessen hört man den Hufschlag der apokalyptischen Reiter der Postmoderne: Massenvernichtungswaffen, Terror, Chaosstaaten und Cyberkrieg. Die Verteidiger müssen global denken und lokal handeln. Prävention ist notwendig, ebenso Vorwärtsverteidigung, aber auch – da steht alte *political correctness* gegen neuen Überlebensinstinkt – Präemption. Sieg ist in diesem Ringen nicht in Sicht. Was mit Arbeit und Urteilskraft allenfalls

erreichbar ist, ist ein neues Gleichgewicht staatlicher Sicherheit und bürgerlicher Freiheit.

MICHAEL STÜRMER, geboren 1938 in Kassel, ist seit 1973 Professor für Mittlere und Neuere Geschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

progress  
FOUNDATION



Freiheitliche Gesellschafts- und Wirtschaftsordnungen bieten zum einen gut geeignete Voraussetzungen für technologische und soziale Innovationen. Zum anderen steht die Fortentwicklung dieser Ordnungen seit Beginn der Industrialisierung unter dem Einfluss skeptischer und pessimistischer gesellschaftlicher Einstellungen zum Fortschritt. Die Zusammenhänge werden in diesem Band in Beiträgen von Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern analysiert.

Ronald Clapham  
Gerhard Schwarz (Hrsg.)  
**Die Fortschrittsidee  
und die Marktwirtschaft**  
256 Seiten  
Format 15 x 22 cm, gebunden  
Fr. 48.–

Die weiteren Bände aus der Reihe «Progress Foundation»  
Schwarz, Nef, **Neidökonomie**  
Gilmour, Schwarz, **Freiheit und Fortschritt**  
Hummler, Schwarz, **Das Recht auf sich selbst**  
Backhaus, Doering, **The Political Economy of Secession**  
Kirsch, **Angst vor Gefahren oder Gefahren durch Angst?**  
Zöllner, Kamer, **Der Westen – was sonst**

**NZZ Libro**  
BUCHVERLAG NEUE ZÜRCHER ZEITUNG

[www.nzz-libro.ch](http://www.nzz-libro.ch)